

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	09.06.2010

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/0701/10) am 08.06.2010**

Anwesend sind:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Christoph Brüssermann , Herr Michael Müller , Frau Jessika Naumann , Herr Sascha Reitz , Frau Dr. Christine Ruck ,

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Gisela Heinz , Herr Heiko Meins , Frau Monika Reczko , Frau Renate Warnecke ,

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Jörg Liesendahl ,

### **von der FDP**

Herr Hansjörg Finkentey ,

### **von DIE LINKE**

Herr Joachim Vogler ,

### **von der WfW**

Herr Bernd Kleinschmidt ,

### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Frau Sylvia Schmid ,

### **als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Sabine Fahrenkrog

**Bezirksjugendrat**

Lukas Hohmann

**Presse**

Herr Conrads – Wuppertaler Rundschau

Nicht anwesend sind:

**Bündnis 90/ die Grünen**

Herr Stefan Jope

Schritfführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Herr Bezirksbürgermeister Christoph Brüssermann fragt nach, ob es Änderungsvorschläge zu der Tagesordnung und der letzten Niederschrift gäbe.

Es gibt keine Änderungswünsche für die Niederschrift.

Herr Liesendahl äußert die Bitte, die als Tischvorlage gereichte Vorlage „Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014-Teil II“ zu vertagen, da es auf Grund der Kurzfristigkeit keine Möglichkeit gab, diese inhaltlich zu überprüfen.

Herr Brüssermann weist darauf hin, dass eine Vertagung nicht sinnvoll sei, da die Entscheidung zu dieser Vorlage im Rat der Stadt Wuppertal einen Tag vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen gefällt sei. Alternativ könnte überlegt werden, die Juni-Sitzung vorzuverlegen.

Er stellt die Frage zur Diskussion. Mehrheitlich sprechen sich die Mitglieder dagegen aus.

Herr Brüssermann schlägt vor, die Sitzung zu unterbrechen, damit die Vorlage in Ruhe durchgelesen werden kann und diesen Tagesordnungspunkt auf TOP 8 zu verlegen.

Dies wird einstimmig befürwortet.

Zum Tagesordnungspunkt 4 wird Herr Nobis vom Ressort 106 als Berichterstatter begrüßt.

Ebenfalls als Gast anwesend wird Herr Bezirksbürgermeister Wolfgang Cleff von der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg seitens Herrn Brüssermann begrüßt

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann bedauert, dass das Flyerprojekt auf Grund fehlender Sponsorenzusagen noch nicht gestartet werden konnte. Bis dato fehlen noch 20 Euro, um die Flyer in Druck geben zu können.

Für den Herbst 2010 plant der Bezirksjugendrat von Langerfeld-Beyenburg/Heckinghausen ein Festival. Die Planungen hierzu laufen zur Zeit an.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

---

### 2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

- Herr Brüssermann leitet die Bitte des Oberbürgermeisters Peter Jung an die Bezirksvertretung weiter, in Zukunft nur Anträge mit Aussicht auf Durchführungsmöglichkeit an die Verwaltung zu stellen. Visionäre Anträge führen zu einer zusätzlichen Belastung der Arbeit in der Verwaltung.
- Für das Bauprojekt Lönsstraße 57 wurde eine neue Baugenehmigung erteilt, gegen welche die Bewohner der Lönsstraße 59-61 Klage eingereicht haben. Das Verfahren laufe zur Zeit in der ersten Instanz.
- Am 09.06.2010 um 18.00 Uhr findet eine Bürgeranhörung zum Bebauungsplan Nr. 1147 – Konradswüste statt, welche die Verwaltung initiiert. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder der Bezirksvertretung wird gebeten.

Nach der Veranstaltung werde noch ein Gespräch über die dortige Hundeproblematik (siehe bekannter Bürgerantrag) seitens Herrn Brüssermann mit dem Antragsteller geführt werden.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

---

### 3 Altlastensanierung ehemaliges Gaswerk Mohrenstraße - 2. Sanierungsabschnitt Vorlage: VO/0348/10

Herr Nobis erläutert den Sachverhalt anhand einer Powerpoint-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 01 beigelegt ist.

Herr Nobis weist abschließend darauf hin, dass die Anwohner seitens der Verwaltung über die Baumaßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen unterrichtet werden.

Frau Warnecke interessieren die weiteren geplanten Sanierungsabschnitte. Herr Nobis erläutert, dass auf dem gesamten Grundstück oberflächennah eine Grundbelastung mit Schadstoffen vorhanden sei, welche jedoch unter Berücksichtigung der gewerblichen Nutzung unter dem Wert für eine notwendige

Sanierungsmaßnahme läge.

Gleichwohl bestehe weiterer Handlungsbedarf unterhalb der Waldeckstraße bis hin zum Wendehammer, um Gefahren für das Grundwasser abzuwenden. Ein entsprechender Antrag sei bereits an die Bezirksregierung Düsseldorf gestellt worden.

Herrn Vogler interessiert der Anlass für den zweiten Sanierungsabschnitt. Laut Herr Nobis sei dieser in der Sanierungspflicht des Bundesbodenschutzgesetzes begründet.

Frau Dr. Ruck fragt nach dem Eigentümer des Gaskessels.  
Herr Nobis teilt mit, dass der Gaskessel Eigentum der WSW AG sei.

Herr Reitz erkundigt sich, ob im Bereich des Bayer-Platzes inkl. des dortigen Spielgerätes Belastungen zu verzeichnen seien. Dies kann Herr Nobis verneinen.

Herr Brüssermann bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung für die informative Berichterstattung.

Die Mitglieder nehmen den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**4 Umbenennung des nördlichen Teilstücks der Straße Heidter Berg zwischen der Straße Höhne/Berliner Straße (B 7) und der Eisenbahn  
Vorlage: VO/0388/10**

**Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2010:**

Die Bezirksvertretung beschließt, das nördliche Teilstück der Straße Heidter Berg zwischen Höhne / Berliner Straße (B 7) und der Eisenbahn auf den Namen

**Zur Werther Brücke**

umzubenennen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

**5 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2011/Katalogentwurf 2012  
Vorlage: VO/0395/10**

Die Bezirksvertretung Heckinghausen nimmt die Beschlussvorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Bebauungsplan Nr. 1131 - Nördlich Widukindstr.-  
- Offenlegungsbeschluss  
Vorlage: VO/0276/10**

Die Bezirksvertretung Heckinghausen nimmt die Beschlussvorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**7 Haushalt-Freie Mittel der BV**

Herr Müller schlägt vor, den bereits angedachten Zuschuss zur Finanzierung des Bezirksjugendrats-Flyer um den noch fehlenden Betrag in Höhe von 20 Euro zu erhöhen, damit endlich mit dem Druck angefangen werden könne.

Die Mitglieder sind einstimmig dafür.

**Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2010:**

Die freien Mittel der Bezirksvertretung für 2010 werden wie folgt verfügt:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1) Anschubfinanzierung für die Neugestaltung des Stadteiltreffs Heckinghausen                                   | 500 Euro    |
| 2) Zuschuss zum Stadtteilstfest am 04.09.2010   | 300 Euro    |
| 3) Zuschuss für die ansässigen Schulen<br>Berg-Mark-Straße, Meyerstraße, Hammesberger Weg,<br>Schule Kleestraße | je 300 Euro |
| 4) Zuschuss für die Kindergärten je   | 300 Euro    |
| a) Kindergarten Heckinghauser Str. = Zuschuss für das Familienzentrum   |             |
| b) Kindergarten Oberwall = Zuschuss für Spielzeug für Kinder unter 3 Jahren                                     |             |
| c) Kindergarten Gosenburg = Zuschuss für Spielzeug für behinderte Kinder  |             |
| d) Kindergarten Ackerstr. = Zuschuss für Materialien  |             |
| 5) Zuschuss für das Flyerprojekt des Bezirksjugendrates   | 120 Euro    |

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

**8 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2014 - Teil II  
Vorlage: VO/0463/10**

Vor Erörterung der Vorlage unterbricht Herr Brüssermann die Sitzung in der Zeit von 19.35-19.40 Uhr, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, die Vorlage zu lesen.

Für die Herren Liesendahl und Vogler sind folgende Punkte in ihrer Auswirkung auf Heckinghausen unklar:

- 1) Die Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Heckinghausen sei im Bürgerbüro Langerfeld angesiedelt. Gibt es Veränderungen, wenn das Bürgerbüro Langerfeld an nur zwei Tagen geöffnet sei?
- 2) Hat die Ausgabenreduzierung bei der Obdachlosenbetreuung Auswirkung auf Heckinghausen?
- 3) Wer refinanziert die Ausgaben bei der Obdachlosenbetreuung?

Frau Warnecke kann die Fragen wie folgt beantworten:

Zu Frage 1)

Für den Heckinghauser Bürger/für die Heckinghauser Bürgerin sei der Sitz der Geschäftsstelle eher uninteressant, da nur wenige Bürger/innen persönlich bei der Geschäftsstelle vorbei kämen.

Zu Frage 2 + 3)

Grundsätzlich sei weder das Angebot noch der bewährte Service in den angefragten Bereichen von den Vorschlägen betroffen. Es handele sich jeweils um neue Finanzierungsmodelle. Die Refinanzierung bei der Obdachlosenbetreuung werde durch Bundes- und Landesmittel sichergestellt.

Die Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes beträfe in keinem Punkt die Belange der BV - Angelegenheiten.

**Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2010:**

Die Bezirksvertretung Heckinghausen empfiehlt, der Beschlussvorlage unverändert zu folgen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

---

9

**Verschiedenes**

Herr Finkentey bitte die Verwaltung um Benennung von Alternativen zum Thema „Eisenbahnunterführung Heidter Berg“. Ein neuer Anstrich sei nachgewiesenermaßen auf Grund der dortigen Nässe unmöglich.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Christoph Brüssermann  
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock  
Schriftführerin